

Berufsmesse in der Hahnheide-Schule



Frau Kulling und Herr Fischer

Der Berufsinformationsabend in der Hahnheide-Schule wird schon seit langer Zeit alljährlich von dem aktiven Schulelternbeirat organisiert, am 22.11.2016 verwandelte sich das Forum der Schule in eine große Informationsmesse über Berufe und Betriebe. Dank dieser ehrenamtlichen Aktivität konnten mehr als 20 Unternehmen gewonnen werden. Frau Kulling vom Schulelternbeirat fand zur Begrüßung nette Worte für die Anwesenden, lobte ihr Engagement, nachmittags aufzubauen, abends bereit zu stehen und danach noch alles abbauen zu müssen. Herr Fischer von der Hahnheide-Schule hob das Engagement des Schulelternbeirats, der diese Messe organisiert, hervor. Das ist wohl im weiten Umkreis einmalig.

Ab 18.00 Uhr füllte sich das Forum Hahnheide-Schule. Den ganzen Nachmittag über hatten

Betriebe und Unternehmen, die meisten aus der Umgebung, Stände aufgebaut, jetzt am Abend strömten die Schüler und viele Eltern herein, um sich zu informieren. Und "strömen" ist hier wörtlich zu nehmen. Für mehr als eine Stunde war das Forum rappellvoll. Die Stände waren umlagert, in den Gängen dazwischen herrschte Gedränge und Geschiebe. Erst deutlich nach 19.00 Uhr wurde der Andrang weniger. In der Vorbereitung hatten die Schüler unterschiedliche Zeitfenster erhalten, so blieb es voll, aber nie übertoll.

Die Auswahl und das Spektrum waren trotz der Absagen beträchtlich: Neben vielen Betrieben der Region, angefangen bei Pflegediensten, über diverse Handwerksbetriebe, die Landwirtschaft, Bank und Versicherung bis hin zur Verwaltung und dem Restaurant gab es auch überregional agierende Betriebe, wie die Bundeswehr, die Firma Still und andere. Die Mitarbeiter der Agentur für Arbeit selbst waren nicht nur beratend da, sondern standen auch für ihr eigenes Berufsbild Rede und Antwort.



Ständig umlagert: Die Bundeswehr

Für alle Abschlüsse einschließlich des dualen Studiums wurden Ausbildungen angeboten. Die Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 nutzten diesen Abend, um sich über Berufe aus erster Hand zu informieren. Sie konnten fragen, was sie wollten, die Antworten kamen aus kundigen Mündern.

So erfuhren sie, welche Abschlüsse nötig sind, welche Bewerbungsunterlagen einzureichen sind, welche Bewerbungsfristen zu beachten sind, was man in den Betrieben eigentlich machen und lernen kann. "Habe ich Chancen auf eine Ausbildung?" bzw. "Was muss ich noch tun, um diese zu verbessern?" Mit solchen Fragen kam man ins Gespräch. Und so fragten die Schülerinnen und



Hier werden fleißig Antworten notiert

Schüler, erhielten Antworten, die sie meistens auch auf vorbereiteten Bögen notierten. Besonders großer Andrang herrschte erneut bei der Bundeswehr. Nicht nur die Schülerinnen und Schüler nutzten diesen Abend, es waren auch viele Eltern dabei und zeigten so ihr Interesse an der beruflichen Zukunft Ihrer Kinder.

Die nimmermüde SV der Hahnheide-Schule sorgte mit einem Stand sehr günstig gleich am Eingang für das leibliche Wohl. Leckerer Kuchen, Waffeln und heiße Würstchen wurden feilgeboten und fanden ihre Abnehmer unter den Besuchern, besonders

begehrt waren die frischen Waffeln. Der Erlös geht an die SV der Hahnheide-Schule. So konnten sich die Besucher stärken und gleichzeitig etwas für die Schule tun.